

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein

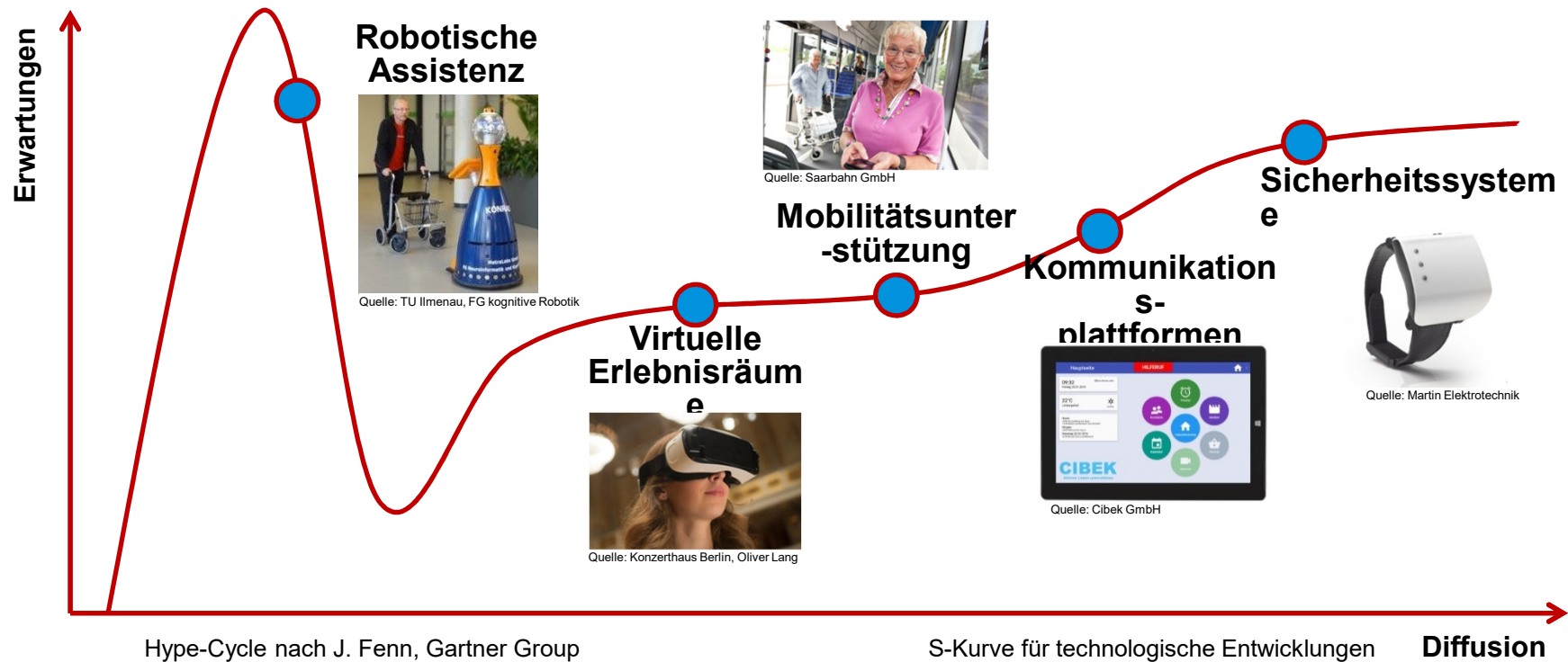
Diakonisch-ethische Aspekte

Heiko Naß, Landespastor
Vorstand Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Gesellschaftliche Treiber

- Demografischer Wandel
- Inklusion (Art. 4 UN-BRK: Betreibung neuer Technologien zur Förderung der Inklusion)
- Ökonomisierung (ökonomische Potentiale)
- Ambulantisierung
- Innovationsschub
- Verheißungsstruktur von Technik

Technische Systeme in der Entwicklungspipeline



Quelle: www.ebootis.de

Robotische Assistenz



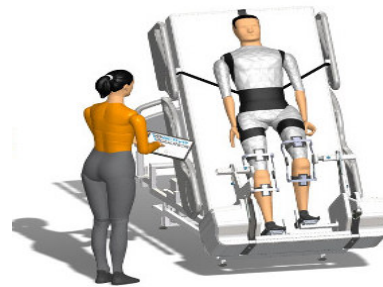
ROBINA | Pflegewerk



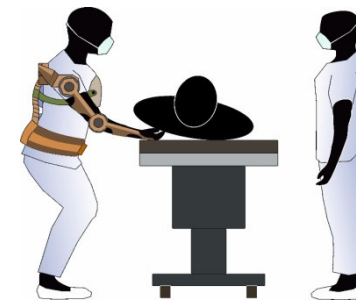
JustoCat | Robyn Robotics



Care-O-bot | Fraunhofer IPA



MobIPaR | Schön Klinik Bad
Aibling | © ReActive Robotics



ExoPflege | Fraunhofer IPA

Christine Weiß, 14.08.2019

Partizipativer Ansatz:

- die Einbeziehung aller relevanten Akteure von Anbeginn an,
- die Beachtung möglicher Widerstände und Ambivalenzen,
- die Reflexion ethischer Werte.



Entwicklung situationsangemessener Cases mit klarer therapeutischer Zielstellung



Definition verbotener negativer Einsatzszenarien

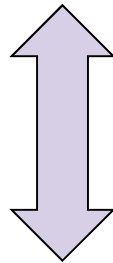
Argumentationen im ethischen Diskurs

- kasuistischer Ansatz (einzelfallbezogene Abwägung ethischer Gesichtspunkte)
- utilitaristischer Ansatz (Orientierung an vorzugswürdigen Zielen bei Ausschluss negativer Wirkungen)
- pflichtenethischer Ansatz (Reflexion über den Vorsatz in Hinsicht auf allgemeine Handlungsableitungen)
- prinzipienethischer Ansatz (Orientierung an Grundprinzipien wie Gerechtigkeit, Selbstbestimmung, i.e. capability approach)

Christliche Begründungen ethischer Grundsätze müssen so kommensurabel sein, dass sie für eine Gesellschaft, in der helfendes Handeln säkular geworden ist, als plausibler Bezugsrahmen angenommen werden kann.

Ethische Dimension: Technischer Imperativ

- Verbesserung der Selbstbestimmung für eine gutes und selbstbestimmtes Leben im Alter



- Wahrung der Individualrechte

Ethische Dimension: Datenschutz und Algorithmen

- Schutz der Privatsphäre
- Recht auf Fragmentarität
- humanitätsgefährdende Transparenz

Datenschutzgrundverordnung: Grundsätze

- Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz
- Zweckbindung
- Datenminimierung
- Richtigkeit
- Speicherbegrenzung
- Integrität und Vertraulichkeit

Berücksichtigung von Emotionen und Spiritualität

- Emotionen in der Mensch-Technik-Interaktion.
- Ein Roboter ersetzt keine menschliche Zuwendung.
- Asymmetrische Kommunikation.

Fragestellungen für die Workshopteilnehmenden

- Settings: Was kenne ich? Was erwarte ich? Was befürchte ich?
- Digitale Teilhabe oder digitale Exklusion?
- Wie gelingt es, digitale Kommunikation und soziale Bindungen zu stärken?